

# Alles klar?

Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter,

Wasser ist nicht nur unser Lebensmittel Nummer 1, sondern wesentlich mehr: Es ist schlechthin Voraussetzung allen Lebens. Deshalb sollten Sie Ihren Flüssigkeitsbedarf von rund zwei Litern am Tag jederzeit und überall durch Trinkwasser aus Ihrem Hahn decken können.

Damit das Wasser auch möglichst rein, kühl und appetitlich aus Ihrer Leitung kommt, ist es wichtig, dass Sie in Ihrer Wohnung regelmäßig (oder bei mehrwöchiger Abwesenheit vertretungsweise ein Verwandter, Freund, Nachbar) alle vorhandenen Wasser-Armaturen (Wasserhähne, Duschen etc.) spülen.

Insbesondere bei längerer Abwesenheit aufgrund von Urlaub, Krankheit etc. oder wenig genutzten Wasserhähne wie z.B. in Gäste-WCs kann durch stehendes Wasser in den Leitungen die Bildung von Legionellen begünstigt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.



# So beugen Sie Infektionen mit Legionellen richtig vor

- Lassen Sie regelmäßig an allen Wasserhähnen, Dusche, Badewannenarmatur etc. das Wasser laufen.
- Wer länger als drei Tage verreist war, sollte alle Leitungen mindestens 3 Minuten durchspülen, bis Frischwasser aus dem Hahn kommt. Frisches Wasser ist deutlich kälter als abgestandenes Wasser.
- Bei Abwesenheit, die länger als eine Woche (z.B. Urlaub) dauert, sind die Absperrventile zu schließen. Nach Ihrer Rückkehr sind alle Wasserhähne vollständig zu öffnen und zu spülen.
- Armaturen, Strahlregler, Duschköpfe und Schläuche sind regelmäßig zu reinigen und zu entkalken, um Legionellen den Nährboden zu entziehen.
- Geräte wie z.B. Spülmaschinen und Waschmaschinen dürfen nur mit zugelassenen Sicherungsarmaturen angeschlossen werden.
- Bei Nichtbeachtung vorgenannter Punkte können Folgeschäden und Gefährdungen des Hygienezustands der gesamten Trinkwasserinstallation im Gebäude entstehen. **Im Schadensfall sieht die TWVO (Trinkwasserverordnung) die persönliche Haftung des Verursachers vor.**
- Die regelmäßige Instandhaltung einer Trinkwasseranlage ist Voraussetzung für einen hygienisch unbedenklichen und bestimmungsmäßigen Betrieb. Laut der aktuellen Trinkwasserverordnung müssen die Betreiber (Eigentümer, Hausverwaltung **und Mieter**) darauf achten, dass ein regelmäßiger und vollständiger Austausch des Trinkwassers an allen Entnahmestellen stattfindet, um die Anlage vor Gefahren zu schützen.



Weitere Informationen zur Trinkwasserverordnung finden Sie auf [www.dvgw.de](http://www.dvgw.de)

Unser Mitarbeiterin Frau Birgit Leuchter steht Ihnen unter 02303 2827-38 für Fragen zur Verfügung.



**Wichtig:** Falls Sie Ihren Wasserhahn länger als 4 Stunden nicht mehr genutzt haben, ist das stehende Wasser in der Leitung für die Zubereitung von Babynahrung nicht geeignet.

# Legionellen

- was ist das?

Legionellen sind Bakterien, die beim Menschen unterschiedliche Krankheitsbilder verursachen. Sie sind weltweit verbreitet und in geringer Anzahl natürlicher Bestandteil von Oberflächengewässern und Grundwasser.

Am besten vermehren sie sich bei Temperaturen zwischen 25 °C und 45 °C. Oberhalb von 60 °C werden sie meistens abgetötet und unterhalb von 20 °C vermehren sie sich kaum noch. Besonders in künstlichen Wassersystemen wie Wasserleitungen in Gebäuden finden die Erreger bei entsprechenden Temperaturen gute Wachstumsbedingungen.

Die erregerhaltigen Tröpfchen können sich in der Luft verbreiten und eingeatmet werden. Mögliche Ansteckungsquellen sind beispielsweise Duschen, Whirlpools, Luftbefeuchter oder Wasserhähne.

Legionellen lösen beim Menschen zwei unterschiedliche Krankheitsbilder aus:

## Legionärskrankheit

Die Legionärskrankheit, oder Legionellen-Pneumonie, ist eine Form der Lungenentzündung. Sie kann sich durch Husten, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, schweres Krankheitsgefühl und hohes Fieber äußern. Bei schneller, antibiotischer Behandlung bestehen gute Heilungsaussichten.

## Pontiac-Fieber

Das sogenannte Pontiac-Fieber äußert sich in grippeähnlichen Beschwerden wie Fieber, Unwohlsein, Kopf- und Gliederschmerzen, aber nicht in einer Lungenentzündung. Die Erkrankung heilt meist von selbst innerhalb einer Woche aus.

Quelle: [infektionsschutz.de](http://infektionsschutz.de)

